

# SCHUTZGEMEINSCHAFT FLUGLÄRM E.V. ESSEN / MÜLHEIM

Schutzgemeinschaft Fluglärm e.V., Uranusstraße 14a, 45277 Essen

An unsere  
Mitglieder

Büro: Uranusstraße 14a  
45277 Essen  
Tel.: 0201/54 50 424  
Fax:  
Email: info@sgf-emh.de  
Homepage: www.sgf-emh.de  
Spendenkonto:  
Deutsche Bank Privat- und  
Geschäftskunden AG, Essen  
Konto Nr. 513 9191 03  
BLZ 360 700 24

Essen, im Februar 2008 Ne./Re.

Mitglied in

## Rundschreiben

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute informieren wir Sie:



- 1.) über unsere Homepage und die im Aufbau befindliche neue elektronische Administration,
- 2.) über die neuere Entwicklung am Flugplatz Essen/Mülheim, insbesondere über die im April 2007 der Charterfirma VHM erteilte Genehmigung zur Stationierung und den Betrieb eines Düsenjets bis zum 30. April 2008 mit maximal 4 Flugbewegungen täglich sowie das durch die Schutzgemeinschaft initiierte Widerspruchsverfahren gegen diese Genehmigung.

Des Weiteren bitten wir Sie,

- 3.) die Schutzgemeinschaft finanziell tatkräftig zu unterstützen,
- 4.) neue Mitglieder zu werben.

### 1.) Homepage

Auf der letzten Mitgliederversammlung wurde der Wunsch nach einer Internetpräsenz vorgetragen. Da es gewichtige Gründe gibt, die neuen Medien für unser Anliegen zu nutzen, haben wir diese Anregung umgesetzt. Sie finden uns jetzt unter folgender Adresse im Netz:

**[www.sgf-emh.de](http://www.sgf-emh.de)**

oder

**[www.schutzgemeinschaft-fluglärm.de](http://www.schutzgemeinschaft-fluglärm.de) \***

(\* Die zweite Adresse funktioniert nur, wenn Ihr Browser auf Umlaute eingerichtet ist.)

Wenn Sie uns dort regelmäßig besuchen, werden Sie stets über die neuesten Entwicklungen informiert sein. Wir versuchen, uns so aktuell wie möglich zu präsentieren. Denn, trotz hohen Aufwandes – vor allem durch unseren Partner Herrn Waldemar Nowak vom Netzwerk -, gelingt es nicht immer, unsere Sicht der Dinge unverfälscht in den Printmedien darzustellen. Daneben finden Sie hier auch wesentliche Email-Kontaktadressen. Nutzen Sie bitte die Kontaktmöglichkeiten: Ihre Meinung, Kritik oder Verbesserungsvorschläge sind uns wichtig! Nur im Austausch mit unseren Mitgliedern lebt eine Homepage.

Wir freuen uns über Ihren Besuch (Wenn Sie unsere Seite in Ihrem Browser bei den „Favoriten“ hinzufügen, sind wir immer nur einen Klick weit entfernt. Sollten Sie unsere Webadresse vergessen haben, finden Sie uns auch mit **google**. Stichwort: Schutzgemeinschaft Fluglärm Essen/Mülheim.)

Im Zuge unserer neuen Homepage bemühen wir uns auch, die Verwaltung unserer Mitglieder auf ein elektronisches System umzustellen. Dazu haben wir zunächst die Mitgliederadressen in eine neu erstellte Datenbank eingepflegt. Der Vorteil dabei liegt auf der Hand. Neben der Übersichtlichkeit und Effektivität sind dies insbesondere die über diesen Weg geschaffenen neuen Möglichkeiten, die wir mit Ihrer Mithilfe bei der Administration nutzen wollen:

So sind wir nun Dank der elektronischen Mitgliederliste und mit Unterstützung unserer Bank – der Deutschen Bank in Essen – in der Lage, die jährlichen Mitgliedsbeiträge in Höhe von 15 Euro per Lastschriftverfahren einzuziehen. Notwendig dazu ist Ihre unterzeichnete Einzugsermächtigung, die Sie in der Anlage zu diesem Schreiben finden. Bitte senden Sie diese in einem ausreichend frankierten Briefumschlag zurück. Wir werden dann einmal jährlich den fälligen Mitgliedsbeitrag – für Sie ohne weiteren Aufwand – von Ihrem Konto einziehen.

Darüber hinaus bitten wir Sie auch, uns Ihre e-Mail-Adresse zu übermitteln, soweit Sie über eine solche verfügen. Unabhängig von unserer Homepage haben wir dann die Möglichkeit, Sie über den kostengünstigen, elektronischen Weg direkt anzusprechen und Informationen – wie sie z.B. in diesem vor Ihnen liegenden Schreiben enthalten sind – unkompliziert und schnell an Sie zu übermitteln oder uns selbstverständlich auch gerne direkt mit Ihnen auszutauschen.

## 2.) Neuere Entwicklung am Flugplatz Essen/Mülheim

Aus Platzgründen berichten wir über die letzte Entwicklung rund um den Flugplatz lediglich aus den Jahren 2006 bis heute. Über die Vorjahre hatten wir mit früheren Mitgliederrundschreiben informiert (vgl. z.B. Mitglieder-Rundschreiben August 2006). Auf unserer Homepage finden Sie weitere Übersichten: zum Sachstand (Fakten, Politik) unter der Rubrik „Ausbaupläne“, zu Rechtsstreiten und Verwaltungsverfahren unter der Rubrik „Rechtsstreite“. Unsere Argumente gegen den Ausbau des Flugplatzes sind in der Rubrik „Unsere Argumente“ zusammengefasst.

Januar 2006 erklärte die Mülheimer Oberbürgermeisterin Mühlenfeld, sie wolle 2006 eine Entscheidung für den Flughafen herbeiführen. Vielleicht könne die kleine Düse zugelassen werden. 2006  
Unternehmensverbandspräsident Lison meinte, der Flugplatz könne privatisiert werden. Dazu brauche die Wirtschaft jedoch Sicherheit, dass die kleine Düse zugelassen werde. Mit Verkehrsminister Oliver Wittke stehe ein Gespräch an.

März 2006 schlug Verkehrsminister Oliver Wittke vor, auf dem Flugplatz kleinere Düsenmaschinen ein Jahr lang auf Probe starten und landen zu lassen und forderte die Gesellschafter der Flughafen Essen/Mülheim GmbH auf, einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Ende März 2006 sprach sich die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Ruhr für die Umwandlung des Flugplatzes Essen/Mülheim zu einem Geschäftsflughafen mit kleinen Düsenjets aus.

Mitte 2006 erfolgten private Messungen des aufgrund von Ausnahmegenehmigungen durchgeführten Düsenflugverkehrs.

Die Ergebnisse seiner Messungen stellte der Geschäftsführer der Flughafen GmbH, Reiner Eismann, dem Aufsichtsrat November 2006 vor. Der Aufsichtsrat kam zu der Erkenntnis: „Jets leiser als Turbo-Prop-Maschinen“, segnete die Messergebnisse ab und empfahl den Einstieg in den Geschäftsflugverkehr. Verkehrsminister Oliver Wittke erklärte, es liege nun an den drei Gesellschaftern der Flughafen GmbH, eine Übereinkunft zu erzielen und einen Antrag auf Düsenflugbetrieb bei der Bezirksregierung zu stellen.

Dezember 2006 teilten Oberbürgermeisterin Mühlenfeld (Mülheim) und Oberbürgermeister Dr. Reiniger (Essen) mit, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Metropole Ruhr GmbH solle in den geplanten interkommunalen Büro- und Gewerbepark am Flugplatz umziehen. Den Bebauungsplan wolle die Stadt Mülheim in der ersten Hälfte 2007 auf den Weg bringen.

März 2007 wurde bekannt, dass Wüllenkemper beabsichtigt, im interkommunalen Gewerbegebiet eine neue Halle zu bauen, um Flugzeuge warten zu können. 2007

April 2007 genehmigte die Bezirksregierung der Charterfirma VHM die Stationierung und den Betrieb eines Düsenjets bis zum 30. April 2008 mit maximal 4 Flugbewegungen täglich; dies obwohl Düsenflugverkehr am Flugplatz Essen/Mülheim nur aufgrund von Ausnahmegenehmigungen zulässig ist.

Juni 2007 erfuhr die Öffentlichkeit, dass das Land den Bau einer neuen Flugzeughalle bezuschussen und 65 % der Baukosten in geschätzter Höhe von € 900.000,00 übernehmen will. Verkehrsminister Oliver Wittke erklärte, er möchte den Flugplatz „funktionstüchtig für das wirtschaftliche Herz des Ruhrgebiets“ machen, und plädierte dafür, das Düsen-Verbot in Essen/Mülheim aufzuheben.

Gegen die der Firma VHM April 2007 erteilte Genehmigung der Stationierung und den Betrieb eines Düsenjets bis zum 30. April 2008 hat ein von der Schutzgemeinschaft betreuter Bürger Widerspruch eingelegt. Über den Widerspruch ist noch nicht entschieden.

Mit dem Widerspruch wird geltend gemacht, dass die einjährige Erlaubnis von Düsenflugbetrieb mit maximal 4 Flugbewegungen täglich nicht mehr als Ausnahmegenehmigung zu betrachten und damit rechtswidrig ist, ferner dass in „Salami-Taktik“ § 6 Luftverkehrsgesetz umgangen wird. Nach § 6 LuftVG ist zur Einführung von dauerhaftem Düsenflugverkehr eine Änderung der Betriebsgenehmigung erforderlich. Ein Antrag auf Änderung der Betriebsgenehmigung wurde (bislang) nicht gestellt.

### 3.) Finanzierungsbedarf

Die Vielzahl der bisherigen Verwaltungsverfahren/Prozesse, für deren weiteren Verlauf viel Geld vorgehalten werden muss, bedingen einen enormen Finanzierungsaufwand. Auch für ihre laufende Arbeit benötigt die Schutzgemeinschaft Finanzmittel.

Es muss damit gerechnet werden, dass die Charterfirma VHM auch für die Zeit vom 01. Mai 2008 bis zum 30. April 2009 einen Antrag auf Genehmigung der Stationierung und des Betriebes eines Düsenjets stellen wird. Gegen eine etwa erteilte Genehmigung wäre direkt Klage (wegen einer zwischenzeitlichen Gesetzesänderung nicht Widerspruch) zu erheben. Solche Verfahren sind sehr teuer.

Bitte unterstützen Sie die Schutzgemeinschaft neben Ihrem Jahresbeitrag zusätzlich durch Spenden.

#### a) *Beiträge:*

Wir bitten Sie, Ihre Beitragspflicht - sofern nicht bereits geschehen - zu erfüllen. Der Beitrag beläuft sich auf € 15,00 jährlich.

Für zukünftig fällige Beiträge ist diesem Schreiben eine Einzugsermächtigung beigelegt. Die Einzugsermächtigung soll für Beiträge ab dem Jahr 2008 ff. verwendet werden. Wie eingangs bereits hervorgehoben wären wir dankbar, wenn möglichst viele Mitglieder uns das Einzugsformular unterzeichnet zurückgeben. Auf diese Weise wird der Verwaltungsaufwand der Schutzgemeinschaft stark reduziert und für die Mitglieder wird gewährleistet, dass sie bequem und unkompliziert Ihrer Beitragspflicht nachkommen können. Das Einzugsformular finden Sie als Download auch auf unserer Homepage unter der Rubrik „Einzugsermächtigung“.

Wenn Sie Ihre Beiträge gleichwohl weiterhin überweisen wollen, so verwenden Sie bitte zur Zahlung Ihrer Beiträge den beigelegten Vordruck der Postbank. Der Verwendungszweck des Vordrucks betrifft Beiträge für 2007 bzw. 2008.

#### b) *Spenden:*

Bitte spenden Sie auf unser nachfolgendes Spendenkonto: Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, Essen, BLZ: 360 700 24, Konto-Nr. 513 9191 03.

#### c) *Abzugsfähigkeit:*

Spenden und Beiträge an die Schutzgemeinschaft sind steuerlich abzugsfähig. Auf Wunsch erhalten Sie für Ihre jeweilige Geldzuwendung eine Quittung.

Aus steuerrechtlichen Gründen ist die Schutzgemeinschaft gehalten, für Beiträge bzw. Spenden jeweils eine gesonderte Bescheinigung zu erteilen. Dies erfordert einen zusätzlichen Verwaltungsaufwand, den wir zu berücksichtigen bitten.

#### 4.) Mitgliederwerbung

Mit Blick auf die aktuellen Aktivitäten der Flughafeninteressierten kann unser Kreis der sich dagegen wendenden Betroffenen nicht groß genug sein.

Bitte werben Sie neue Mitglieder!

Einen Aufnahmeantrag finden Sie anbei. Der Antrag steht Ihnen auch auf unserer Homepage unter der Rubrik „Mitgliedsantrag“ als Download zur Verfügung.

Unsere bisherige Arbeit war nur durch Ihre Unterstützung möglich. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin. Nur dann können wir sämtliche Möglichkeiten ausschöpfen, den mit allen Mitteln versuchten Flugplatzausbau mit seinen negativen Folgen für Sie, Ihre Gesundheit und Wohlbefinden sowie Ihre Immobilien zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen

Schutzgemeinschaft Fluglärm e.V.

Der Vorstand



Markus Netik  
Vorsitzender

Werner Belker

Reiner Fuchs

Beate Hausner

Waldtraut Meesmann

Dr. Klaus Römermann

Gunter Schroth